

Clariant erzielt starkes Ergebnis bei Catalysts und Stabilisierung bei Care Chemicals in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld

- Der Umsatz in Q3 2023 ging in Lokalwährung organisch um 8 % (13 % unter Berücksichtigung von Portfolioeffekten) auf 1,031 Milliarden CHF gegenüber Q3 2022 zurück; der organische Umsatz gegenüber Q2 2023 zeigte eine Volumenverbesserung von 2 % in herausfordernden Märkten
- Catalysts erreichte einen Volumenzuwachs und positive Preisgestaltung; Care Chemicals zeigte Stabilisierung; das Additives-Geschäft war mit anhaltend schwacher Nachfrage nach Gebrauchsgütern konfrontiert
- Die in Q3 2023 ausgewiesene EBITDA-Marge ging auf 15,4 % zurück gegenüber 16,8 % in Q3 2022; die zugrunde liegende Verbesserung im Vergleich zu Q2 2023 von 340 Basispunkten wurde durch proaktive Kostenmassnahmen und operative Verbesserungen unterstützt
- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 ging um 7 % in Lokalwährung auf 3,315 Milliarden CHF zurück
- Die für die ersten neun Monate ausgewiesene EBITDA-Marge ging auf 15,1 % zurück gegenüber 16,9 % in den ersten neun Monaten 2022
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt**

»Unsere Ergebnisse verbessern sich trotz anhaltender Unsicherheiten und Risiken im aktuellen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld. Auf Konzernebene konnte Clariant das EBITDA um 21 % gegenüber dem Vorquartal steigern. Organisch stieg das Volumen für den gesamten Konzern gegenüber dem vorherigen Quartal trotz der anhaltend schwachen Nachfrage nach Gebrauchsgütern, die vor allem unser Additives-Geschäft beeinträchtigt hat, leicht an. Unsere proaktiven Massnahmen zur Anpassung unserer Kostenbasis verbesserten die Profitabilität durch bereits erzielte Einsparungen von mehr als 120 Millionen CHF von den insgesamt 170 Millionen CHF, zu denen wir uns verpflichtet haben. Dies, zusammen mit unserer zugrundeliegenden Ergebnisverbesserung, trug zu unserer starken Cash-Generierung im dritten Quartal bei. Darüber hinaus sehen wir sowohl beim Volumen als auch bei der Preisgestaltung weiterhin starke Ergebnisse bei Catalysts. Trotz eines anhaltend leicht rezessiven Umfelds und des Gegenwinds durch Währungseffekte erwarten wir, im Bereich unserer Prognose für 2023 zu landen. Mit unserem fokussierten Spezialchemikalienportfolio und unseren hochmotivierten Mitarbeitenden sind wir gut aufgestellt, um profitabel zu wachsen, sobald sich die Endmärkte erholen«, sagte Conrad Keijzer, Chief Executive Officer von Clariant.

Zusammenfassung der Geschäftsentwicklung

in Millionen CHF	Drittes Quartal			Neun Monate				
	2023	2022	% CHF	% LC	2023	2022	% CHF	% LC
Umsatz	1 031	1 312	- 21	- 13	3 315	3 875	- 14	- 7
EBITDA	159	220	- 28		501	656	- 24	
- Marge	15,4 %	16,8 %			15,1 %	16,9 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	164	242	- 32		483	690	- 30	
- Marge	15,9 %	18,4 %			14,6 %	17,8 %		

Drittes Quartal 2023 – Entwicklung der Konzernergebnisse

MUTTENZ, 30. OKTOBER 2023

Clariant, ein auf Nachhaltigkeit fokussiertes Spezialchemieunternehmen hat heute für das dritte Quartal 2023 einen Umsatz von 1,031 Milliarden CHF bekanntgegeben. Dies entspricht einem Rückgang von 13 % in Lokalwährung, 8 % davon organisch, und 21 % in Schweizer Franken. Die Preise gingen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3 % und die Volumina um 5 % zurück. Portfolioeffekte hatten einen negativen Nettoeffekt von 5 %, da die Akquisition des US-amerikanischen Attapulgit-Geschäfts durch die Veräusserungen des nordamerikanischen Landöl- und des Quats-Geschäfts mehr als ausgeglichen wurde.

Der Umsatz von Care Chemicals ging in Lokalwährung um 18 % zurück. Während Oil Services ein starkes organisches Volumenwachstum verzeichnete, war der Umsatz in anderen Segmenten gegenüber einer sehr starken Vergleichsbasis aus dem dritten Quartal 2022 geringer. Der Umsatz bei Catalysts stieg um 8 % in Lokalwährung, was hauptsächlich auf die Segmente Propylene und Syngas & Fuels zurückzuführen ist. Damit setzte sich die positive Projektausführung der letzten Quartale fort. Der Umsatz bei Adsorbents & Additives ging gegenüber einer starken Vergleichsbasis um 19 % in Lokalwährung zurück. Bei Additives blieb die Nachfrage in wichtigen Endmärkten aufgrund des anhaltenden Abbaus von Lagerbeständen weiterhin herausfordernd.

In der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika ging der Umsatz in Lokalwährung um 21 % zurück. Das starke Umsatzwachstum bei Catalysts im Mittleren Osten hat die geringeren Umsätze bei Care Chemicals (zum Teil zurückzuführen auf die Veräusserung des Quats-Geschäfts) und bei Adsorbents & Additives nur teilweise ausgeglichen. In der Region Americas ging der Umsatz um 5 % zurück, da die geringeren Umsätze bei Care Chemicals und Adsorbents & Additives das Wachstum bei Catalysts ausglich. Der Umsatz in Asien-Pazifik ging um 12 % zurück, mit einem Rückgang von 2 % in China.

Das Konzern-EBITDA sank im Vergleich zum dritten Quartal 2022 um 28 % auf 159 Millionen CHF bei einer EBITDA-Marge von 15,4 %. Währungseffekte wirkten sich mit 14 % negativ auf das EBITDA aus, während geringere Volumina die Produktionsauslastung bei Care Chemicals und Additives beeinträchtigten. Der negative operative Nettoeffekt von sunliquid® belief sich auf 11 Millionen CHF (eine Verbesserung von 2 Millionen CHF im Jahresvergleich). Kosteneinsparungen aus Performance-Programmen in Höhe von 14 Millionen CHF haben jedoch verbliebene Kosten von veräusserten Geschäften gemindert und positiv zum Ausgleich der Inflation beigetragen. Auch die Rohstoffkosten sanken im Vergleich zum Vorjahr um 16 %.

Auf sequenzieller Basis lag der Umsatz von 1,031 Milliarden CHF im dritten Quartal 2023 aufgrund von Währungs- und Portfolioeffekten 5 % unter dem Umsatz im zweiten Quartal 2023. Die Volumina haben sich auf Konzernebene organisch leicht verbessert, was die geringeren Preise kompensierte. Die zugrunde liegende Profitabilität, die sich im EBITDA vor Einmaleffekten widerspiegelt, stieg im Vergleich zum Vorquartal um 21 % auf 164 Millionen CHF. Dies entspricht einer Margensteigerung um 340 Basispunkte auf 15,9 %. Diese signifikante Verbesserung war das Resultat der proaktiven Massnahmen zur Anpassung der Kostenbasis an ein Umfeld mit geringerem Volumen sowie einem starken operativen Ergebnis bei Catalysts und einem leichten organischen Volumenanstieg bei Care Chemicals.

Neun Monate 2023 – Entwicklung der Konzernergebnisse

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 ging der Umsatz um 7 % auf 3,315 Milliarden CHF (– 5 % organisch) in Lokalwährung und um 14 % in Schweizer Franken zurück. Portfolioeffekte (aus Veräusserungen, teilweise kompensiert durch eine Akquisition) lagen bei – 2 %. Die Volumina gaben um 6 % nach, die Preise stiegen jedoch um 1 %.

Der Umsatz bei Care Chemicals sank um 12 % in Lokalwährung. Ein starkes organisches Wachstum (sowohl bei Volumina als auch bei Preisen) bei Oil Services konnte die Rückgänge in anderen Segmenten, insbesondere bei Crop Solutions, nicht ausgleichen. Der Umsatz bei Catalysts legte um 18 % zu, mit einem besonders starken Wachstum bei Propylene und Syngas & Fuels. Bei Adsorbents & Additives gab der Umsatz um 12 % in Lokalwährung nach. Grund hierfür war die anhaltend schwache Nachfrage nach Gebrauchsgütern, die sich auf die Volumina bei Additives auswirkte.

Der Umsatz in Lokalwährung ging in allen geografischen Regionen zurück. Den deutlichsten Rückgang gab es in Europa, im Mittleren Osten und Afrika. Hier sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 10 %. Der Umsatz in Lokalwährung in Asien-Pazifik und in der Region Americas nahm um 5 % bzw. 4 % ab.

Das Konzern-EBITDA ging um 24 % auf 501 Millionen CHF mit einer entsprechenden Marge von 15,1 % zurück. Die Profitabilität war beeinträchtigt durch geringere Volumina und Währungseffekte, einen Nettoeffekt von 18 Millionen CHF aufgrund von sunliquid® (einschliesslich Restrukturierungskosten von 7 Millionen CHF im zweiten Quartal), die Marktwertanpassung von 11 Millionen CHF in Bezug auf die Beteiligung an der Heubach Group im ersten Quartal sowie die Abwertung von Lagerbeständen. Positive Auswirkungen auf die Profitabilität hatten unter anderem ein vorläufiger Gewinn in Höhe von 62 Millionen CHF durch die Veräusserung des Quats-Geschäfts bei Care Chemicals, sinkende Rohstoffkosten von 9 % und Kosteneinsparungen von 36 Millionen CHF im Berichtszeitraum aus der Umsetzung von Programmen zur Performance-Verbesserung.

ESG-Update – Führend bei Nachhaltigkeit

Die gesamten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen von Clariant sanken in den letzten zwölf Monaten (September 2022 bis September 2023) auf 0,58 Millionen Tonnen. Das entspricht einem Rückgang von 6 % gegenüber 0,62 Millionen Tonnen im Gesamtjahr 2022. Auch die gesamten indirekten Treibhausgasemissionen für zugekaufte Güter und Dienstleistungen (Scope 3) sanken in den letzten zwölf Monaten um 13 % von 2,58 Millionen Tonnen im Gesamtjahr 2022 auf 2,25 Millionen Tonnen. Diese Ergebnisse sind zum Teil auf geringere Umsatzvolumina in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 sowie auf Verbesserungen an Clariants eigenen Standorten und auf Zuliefererseite (Scope 3) zurückzuführen. Diese Ergebnisse verdeutlichen den anhaltenden Fortschritt im Hinblick auf das Erreichen der Emissionsreduktionsziele des Konzerns bis 2030.

Ausblick – Gesamtjahr 2023

In den verbleibenden drei Monaten des Jahres 2023 rechnet Clariant mit einem sich abschwächenden inflationären Umfeld, allerdings nicht mit einer wirtschaftlichen Erholung, da makroökonomische Unsicherheiten und Risiken bestehen bleiben. Trotz dieses Hintergrunds bestätigt Clariant die prognostizierte Umsatzspanne von 4,55 – 4,65 Milliarden CHF für das Gesamtjahr 2023. Das schliesst den Nettoeffekt aus Veräusserungen/Akquisitionen in Höhe von rund – 150 Millionen CHF in Zusammenhang mit den Transaktionen des Quats-Geschäfts, des nordamerikanischen Landölgeschäfts und des Attapulgit-Geschäfts mit ein ebenso wie die

Auswirkung von Währungseffekten, die derzeit am oberen Ende der zuvor veröffentlichten negativen Spanne von 5 – 10 % erwartet werden. Clariant bestätigt ebenfalls die prognostizierte Spanne des für das Gesamtjahr 2023 ausgewiesenen EBITDA von 650 bis 700 Millionen CHF (14,3 % bis 15,1 % ausgewiesene EBITDA-Marge), einschliesslich eines vorläufigen Gewinns in Höhe von 62 Millionen CHF aufgrund der Quats-Veräusserung und Restrukturierungskosten in Höhe von rund 30 Millionen CHF. Clariant erwartet, dass ein zunehmend negativer jährlicher Effekt von sunliquid® durch Einsparungen aus den Restrukturierungsprogrammen kompensiert werden kann.

Clariant ist auf Kurs, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen. Der Konzern hat sich zu einem echten Spezialchemieunternehmen entwickelt und hält an seiner ambitionierten Zielsetzung für 2025 fest, ein profitables Umsatzwachstum (4 – 6 % CAGR), eine Konzern-EBITDA-Marge von 19 – 21 % und eine Free Cashflow Conversion von rund 40 % zu erreichen

Entwicklung der Geschäftseinheiten

Geschäftseinheit Care Chemicals

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	% CHF	% LW	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	525	725	- 28	- 18	1 771	2 223	- 20	- 12
EBITDA	91	144	- 37		352	435	- 19	
- Marge	17,3 %	19,9 %			19,9 %	19,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	92	144	- 36		299	435	- 31	
- Marge	17,5 %	19,9 %			16,9 %	19,6 %		

Umsatz

Im dritten Quartal 2023 sank der Umsatz der Geschäftseinheit Care Chemicals um 18 % in Lokalwährung, davon 8 % organisch, und um 28 % in Schweizer Franken.

Der Preisrückgang während des Quartals war vorwiegend auf Anpassungen bei der indexbasierten Preisgestaltung zurückzuführen. Im Vergleich zum vorherigen Quartal sanken die Preise um 3 %, wiederum grösstenteils getrieben durch indexbasierte Preise, da sich Clariant weiterhin auf den Erhalt ihrer wertbasierten Preisgestaltung fokussiert hat. Die Volumina gingen im Quartal um einen einstelligen Prozentbereich zurück, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Veräusserung des nordamerikanischen Landöl- und des Quats-Geschäfts. Crop Solutions sah sich zwar nach wie vor mit Herausforderungen aufgrund des anhaltenden Lagerabbaus konfrontiert, jedoch verbesserte sich der organische Umsatz in anderen Segmenten im Vergleich zum Vorquartal. Insgesamt legten die organischen Volumina gegenüber dem Vorquartal zu und glichen damit indexbasierte Preisanpassungen aus.

Der Umsatz bei Care Chemicals in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika ging im Quartal im hohen zwanzig-Prozent-Bereich zurück. Ursächlich hierfür waren das starke Ergebnis im Vorjahr und die Veräusserung des Quats-Geschäfts. In der Region Americas sank der Umsatz im mittleren zehnjährigen Prozentbereich, was hauptsächlich auf den Verkauf des nordamerikanischen Landölgeschäfts zurückzuführen ist. Der Umsatz in Asien-Pazifik stieg organisch um einen hohen einstelligen Prozentsatz, gestützt durch China, das in allen Segmenten ähnlich stark zulegte.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 sank der Umsatz der Geschäftseinheit Care Chemicals um 12 % in Lokalwährung, 7 % davon organisch, und um 20 % in Schweizer Franken. Die Volumina gingen, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Veräusserungen, im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich zurück, während die Preisentwicklung stagnierte.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal sank die EBITDA-Marge auf 17,3 % gegenüber 19,9 % im Vorjahreszeitraum, da die Profitabilität durch geringere Volumina und Währungseffekte negativ beeinträchtigt wurde. Das EBITDA vor Einmaleffekten lag mit 92 Millionen CHF signifikant über den 77 Millionen CHF, die im zweiten Quartal 2023 erzielt wurden, gestützt durch das organische Wachstum der Volumina.

In den ersten neun Monaten stieg die EBITDA-Marge bei Care Chemicals von 19,6 % auf 19,9 %. Einen positiven Beitrag leistete hier der Gewinn aus der Quats-Veräusserung.

Care Chemicals – Einblick

Mit PHASETREAT™ WET bietet Clariant eine effizientere und nachhaltigere Lösung für die Herausforderungen herkömmlicher Ölproduktionsprozesse an – insbesondere für die Erfüllung strengerer Umweltauflagen bei der Trennung von Öl und Wasser. Durch die Erhöhung des Aktivitätsgrads des Produkts und den Einsatz von Nanoemulsionstechnologie reduziert PHASETREAT™ WET die Demulgator-Dosierung um bis zu 75 % im Vergleich zu derzeit erhältlichen Lösungen. Dadurch können sowohl Offshore- als auch Onshore-Betriebe ihre Herausforderungen in den Bereichen Fracht, Lagerbestand und Prozesssicherheit reduzieren. So können sie nicht nur Betriebskosten senken, die Logistik vereinfachen und Sicherheitsrisiken minimieren, sondern auch wichtige natürliche Rohstoffe mit reduzierten Scope-3-Emissionen bereitstellen.

Geschäftseinheit Catalysts

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	% CHF	% LW	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	260	262	- 1	8	742	679	9	18
EBITDA	58	30	93		113	57	98	
- Marge	22,3 %	11,5 %			15,2 %	8,4 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	58	31	87		122	59	107	
- Marge	22,3 %	11,8 %			16,4 %	8,7 %		

Umsatz

Der Umsatz in der Geschäftseinheit Catalysts stieg im dritten Quartal 2023 um 8 % in Lokalwährung und fiel um 1 % in Schweizer Franken. Der Volumenanstieg wurde durch eine anhaltend positive Preisentwicklung gestützt. Das stärkste Umsatzwachstum verzeichneten Propylene und Syngas & Fuels, die beide um mehr als 40 % zulegten. Aufgrund des Projektcharakters der Geschäfte verzeichnete Specialties einen Rückgang im niedrigen zehn-Prozent-Bereich, während der Rückgang bei Ethylen noch deutlicher ausfiel.

Der Umsatz bei Catalysts stieg in der Region Americas sowie in Europa, Mittlerer Osten und Afrika, angetrieben durch positive Projektrends in den USA und im Mittleren Osten. In Asien-Pazifik, dem grössten geographischen Markt, ging der Umsatz im niedrigen zehn-Prozent-Bereich zurück. In China legte der Umsatz im mittleren einstelligen Prozentbereich zu. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die anhaltend starke Nachfrage nach CATOFIN®-Katalysatoren (Propandehydrierung), die von der neuen CATOFIN®-Produktionsanlage in Jiaying bedient wird.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 stieg der Umsatz der Geschäftseinheit Catalysts um 18 % in Lokalwährung und um 9 % in Schweizer Franken. Das Wachstum resultierte sowohl aus der positiven Preisentwicklung sowie aus dem Volumenwachstum im mittleren zehn-Prozent-Bereich, während auf Segmentbasis das Ergebnis bei Propylene und Syngas & Fuels besonders stark war.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge stieg im dritten Quartal von 11,5 % auf 22,3 %. Grund hierfür waren die anhaltend positive Preisentwicklung, Verbesserungen beim Operating Leverage aufgrund von Volumenwachstum sowie ein positiver Geschäftsmix. Ohne Berücksichtigung der Auswirkung von sunliquid® in Höhe von – 11 Millionen CHF lag die EBITDA-Marge im dritten Quartal bei 26,5 % gegenüber 16,4 % auf vergleichbarer Basis im Vorjahr. Das EBITDA vor Einmaleffekten lag mit 58 Millionen CHF über dem Wert von 51 Millionen CHF im zweiten Quartal 2023.

Der Einfluss von sunliquid® auf das EBITDA im dritten Quartal in Höhe von – 11 Millionen CHF stellte eine Verbesserung von 2 Millionen CHF gegenüber dem Vorjahr dar. Das Team von Clariant hat seine Bemühungen fortgesetzt, um die mechanischen, biochemischen und operativen Herausforderungen zu bewältigen, die mit der Anlaufphase der ersten Technologie dieser Art verbunden sind. Clariant prüft derzeit aktiv strategische Optionen für sunliquid® und wird dazu bis Ende 2023 ein Update geben.

In den ersten neun Monaten stieg die EBITDA-Marge bei Catalysts von 8,4 % auf 15,2 %, getrieben durch positive Preisentwicklung, Volumenwachstum und die positiven Effekte des Geschäftsmixes.

Catalysts – Einblick

Clariants MegaMax®-Katalysator wurde von European Energy für die weltweit grösste E-Methanolanlage – mit einer jährlichen Kapazität von 32.000 Tonnen – ausgewählt. Die Anlage befindet sich in Kasso, Dänemark, und soll bis Ende 2023 in Betrieb gehen. MegaMax® wurde gewählt, weil er auch unter den schwierigen Bedingungen der CO₂-Methanol-Umwandlung nachweislich hohe Aktivität und Stabilität aufweist. MegaMax® eignet sich auch sehr gut für reine CO₂-Bedingungen, weil er in Kombination mit grünem Wasserstoff hohe Umwandlungsraten liefert. Die überragende Selektivität des Katalysators verhindert ausserdem die Entstehung von Nebenprodukten in der Produktion, was die Nachhaltigkeit und die Wirtschaftlichkeit der grünen Methanolsynthese enorm verbessert. Ein grosser Teil des Jahresertrags der Anlage ist bereits für das Schifffahrts- und Logistikunternehmen Maersk bestimmt, um dessen erste CO₂-neutrale Flotte anzutreiben. Das restliche grüne Methanol wird an die Lego-Gruppe und an Novo Nordisk geliefert.

Geschäftseinheit Adsorbents & Additives

in Millionen CHF	Drittes Quartal			Neun Monate				
	2023	2022	% CHF	% LW	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	246	325	- 24	- 19	802	973	- 18	- 12
EBITDA	30	79	- 62		102	241	- 58	
- Marge	12,2 %	24,3 %			12,7 %	24,8 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	30	79	- 62		110	242	- 55	
- Marge	12,2 %	24,3 %			13,7 %	24,9 %		

Umsatz

Im dritten Quartal 2023 sank der Umsatz der Geschäftseinheit Adsorbents & Additives in Lokalwährung um 19 % und in Schweizer Franken um 24 %. Die Akquisition des US-amerikanischen Attapulgit-Geschäfts trug 2 % in Lokalwährung zum Umsatzwachstum bei. Die schwache Nachfrage in wichtigen Endmärkten für Additives wirkte sich weiterhin auf die Volumina und Preise im Additives-Geschäft aus, die im niedrigen dreissig-Prozent-Bereich bzw. im mittleren einstelligen Prozentbereich zurückgingen. Bei Adsorbents wuchs der Umsatz aufgrund von Portfolioeffekten und infolge positiver Preisentwicklung.

Der Umsatz ging in allen geografischen Regionen zurück. Asien-Pazifik verzeichnete einen Rückgang im hohen zwanzig-Prozent-Bereich, da die Volumina sowohl bei Additives als auch bei Adsorbents sanken. China wies einen Rückgang im hohen zehn-Prozent-Bereich auf, da eine leicht positive Preisentwicklung durch geringe Volumina bei

Additives ausgeglichen wurde. In Europa, Mittlerer Osten und Afrika, der grössten Region, sowie in der Region Americas konnte das dank der Preisentwicklung verzeichnete Wachstum bei Adsorbents den Umsatzrückgang bei Additives nicht ausgleichen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 sank der Umsatz in der Geschäftseinheit Adsorbents & Additives in Lokalwährung um 12 %, mit einem Rückgang von 14 % beim organischen Umsatz, und in Schweizer Franken um 18 %. Während die Volumina aufgrund der Schwäche bei Additives rückläufig waren, blieb die Preisentwicklung positiv.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal sank die EBITDA-Marge auf 12,2 % von hohen 24,3 % im selben Zeitraum des Vorjahres. Das Profitabilitätsniveau wurde durch erheblich geringere Volumina, insbesondere bei Additives, beeinträchtigt. Dies wiederum hatte geringere Verbesserungen beim Operating Leverage und bei der Fixkostenabsorption zur Folge. Der Geschäftsmix war aufgrund der relativ starken Ergebnisse bei Adsorbents weniger vorteilhaft. Das EBITDA vor Einmaleffekten in Höhe von 30 Millionen CHF lag über den im zweiten Quartal 2023 realisierten 25 Millionen CHF.

In den ersten neun Monaten verzeichnete Adsorbents & Additives einen Rückgang der EBITDA-Marge von 24,8 % auf 12,7 %. Grund für diese Entwicklung waren ähnliche Faktoren wie im letzten Quartal.

Adsorbents & Additives – Einblick

Ceridust® 8330 von Clariant ist ein einzigartiges Additiv, das einen echten Durchbruch für alle Arten von Druckfarben darstellt. Es wird aus einem nachwachsenden Rohstoff hergestellt und verbindet seinen bio-basierten Ursprung mit überlegener Abriebfestigkeit, leichter Löslichkeit in wasser- und lösungsmittelbasierten Druckfarbensystemen und einem Potenzial zur Dosierungsreduzierung, das effizienteren Druckfarbengebrauch ermöglicht. Das macht es zu genau der Hochleistungslösung, nach der die Druckindustrie im Zuge der Abkehr von herkömmlichen Additiven auf Basis von Polytetrafluorethylen (PTFE) sucht. Die Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit und die regulatorischen Rahmenbedingungen erhöhen die Nachfrage nach umweltfreundlichen Alternativen. Mit Produkten wie Ceridust® 8330 trägt Clariant dazu bei, die sich ständig weiterentwickelnde Welt nachhaltiger Druckfarben voranzutreiben.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

Jochen Dubiel

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

Anne Schäfer

Telefon +41 61 469 63 63
anne.schaefer@clariant.com

Ellese Caruana

Telefon +41 61 469 63 63
ellese.caruana@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

Andreas Schwarzwälder

Telefon +41 61 469 63 73
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

Thijs Bouwens

Telefon +41 61 469 63 73
thijs.bouwens@clariant.com

Folgen Sie uns auf [X](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes Spezialchemieunternehmen, das von dem übergreifenden Purpose »Greater Chemistry – between People and Planet« geleitet wird. Durch das Verbinden von Kundenorientierung, Innovation und Menschen schafft das Unternehmen Lösungen zur Förderung von Nachhaltigkeit in verschiedenen Industrien. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte Clariant insgesamt 11 148 Mitarbeitende und verzeichnete für das Geschäftsjahr einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 5,198 Milliarden CHF. Ab Januar 2023 führt der Konzern sein Geschäft in Form der drei neu gebildeten Geschäftseinheiten Care Chemicals, Catalysts und Adsorbents & Additives. Clariant hat ihren Hauptsitz in der Schweiz.